



Unseren Filmen und Serien den Stecker ziehen?

**NEIN**
am 8. März
zur Halbierungsinitiative

Nein zur Halbierungsinitiative

Die Halbierungsinitiative trifft nicht nur die SRG ins Herz – sie trifft auch unsere Lieblingsfilme und -serien.

Produktionen wie *Tschugger*, *Davos 1917* oder *Die Göttliche Ordnung* wären ohne die SRG nie entstanden.

Zerstört den Zusammenhalt unseres Landes

Ein Angriff auf die SRG ist ein Angriff auf den Zusammenhalt der Schweiz. Schweizer Filme und Serien zeigen unseren eigenen Blick auf die Welt und unser Land. Damit stiftet Filme und Serien auch Identität und halten die Willensnation Schweiz zusammen. Ohne die finanzielle Unterstützung der SRG bricht diese kulturelle Klammer weg.

Verdrängt Schweizer Serien und Filme

Wir alle wollen auch zukünftig eine breite Auswahl an Schweizer und internationalen Filmen und Serien sehen. Doch die Initiative verhindert genau das: Sie streicht Mittel für unsere eigenen Geschichten und Gesichter. Stattdessen würde der Anteil von eingekauften Serien und internationalen Formaten steigen.

Schadet den Regionen und Sprachgemeinschaften

Die SRG ist in allen Sprachregionen verankert. Sie investiert viel Geld in lokale Produktionen, um den kulturellen Reichtum der Schweiz vielfältig abzubilden und zu teilen. Wenn das SRG-Budget halbiert wird, lässt sich dieser Schweizer Touch nicht aufrechterhalten. Auch barrierefreie Angebote könnten nicht mehr gleich bereitgestellt werden.

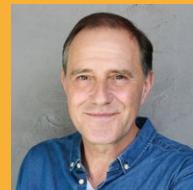
Vernichtet Arbeitsplätze einer ganzen Branche

Die Initiative vernichtet tausende Arbeitsplätze von Schweizer Fachkräften wie Schauspieler, Drehbuchautorinnen, Kameraleute, Tontechniker, Filmproduzentinnen etc. Betroffen ist neben der Filmbranche die gesamte audiovisuelle Branche: Denn diese braucht eine gewisse Größe, um mithalten zu können. Dafür braucht es auch den Schweizer Film – und die SRG.



«Die SRG ist zentral für die Schweiz. Sie ermöglicht unabhängiges Erzählen, sichert Arbeitsstellen und bildet regionale Realitäten ab. Eine Halbierung schwächt die Filmbranche sowie den demokratischen Austausch und die kulturelle Vielfalt massiv.»

Sophie Toth
Producer



«Eine starke SRG erzählt Schweizer Geschichten. Sie ermöglicht Filme, Serien und Dokumentationen aus allen Regionen und Sprachräumen. Wer die SRG schwächt, riskiert einen Teil unserer Kultur und damit unseres Zusammenhalts.»

Stefan Kurt
Schauspieler



www.unsere-kultur-retten.ch